

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

355 (23.12.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Zweites Blatt. Montag den 23. Dezember

1901.

Bekanntmachung.

Die Einschätzung der Grundstücke betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Grundstücke der Gemarkung Spöck zur Steuer ist während der drei Wochen vom 23. Dezember 1901 bis mit 12. Januar 1902 im Rathhaus in Spöck öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Rathschreiber in Spöck mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Spöck, den 21. Dezember 1901.

Hofheinz, Bürgermeister.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf Dienstag den 24. d. M. in Büchig angelegte Zwangs-Versteigerung nehme ich zurück. Karlsruhe, den 21. Dezember 1901.

Brunner, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 24. Dezember 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Nähmaschine, 1 Schiffonniere, 2 Waschkommoden, 1 Sopha, 3 Bildertafeln, 1 ovales Tisch, 2 Heiligenbilder, 1 Schränkchen, 1 Satz Schneidezeug, 1 Satz Spiralschrot, 1/2 Duzend Thorbeschläge, 1 Kommode, 1 eichenen Bücherschrank, 4 Wagendecken, 1 Kasten mit Werkzeug, 5 große Hebeisen, eine Parthie Blechbüchsen, 1 Firmenschild, 3 Schaufeln, 1 Tisch, 3 Stollaternen, 1 eisernen Sackfarnen, 2 Ladehaken, 1 Wagenlanne, 1 kleinen Brittschewagen, 1 Hafer- schrotmühle, 2 Kastenwagen und sonst verschiedenes. Karlsruhe, den 22. Dezember 1901.

Bink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. **Leistungstraße 49** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links oder Marienstraße 48.

*4.4. **Winterstraße 30** sind im 2. und 4. Stock 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Gas auf 1. April 1902 event. auch früher zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

— **Dorfstraße 16** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Grenzstraße 6, parterre.

— In schönster Lage der Oststadt ist eine 4 resp. 2 Zimmerwohnung mit Zugehör zu vermieten. Näheres Edelsheimerstraße 1 oder Adlerstraße 24 bei Architekt **Wolff** im Bureau.

— Zwei schöne Zimmer und Küche nebst allem Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 20 im 2. Stock.

— Eine freundliche **Mansarden-Wohnung** im Vorderhause von 2 event. 3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten: Sofienstraße 13 im 3. Stock vornen.

10.10. Eine sehr schöne, nach der Rüppurrerstraße gehende **4 Zimmer-Wohnung** mit Koch- und Leuchtgas-Einrichtung und freier Aussicht ist auf 1. Januar oder später zu vermieten. Zu erfragen Lützenstraße 68 im Laden.

Kaiserstraße 205 ist per sofort oder 1. April eine **4 Treppen hoch gelegene Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas u. Wasserleitung, Glasabschluss, für **M. 480.—** zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

Gartenstraße 44

(in schönster Lage derselben) ist wegen Wegzug eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Bad nebst dem üblichen Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschafts-Wohnungen.

In meinem Neubau **Ritterstraße**, nächst der Kaiserstraße, sind auf 1. April 1902 die **Bel-Etage** und der **4. Stock** von je 7-8 Zimmern, sämtlich nach der Straße gehend, mit Erker und Balkon, Badezimmer, Fremdenzimmer, Küche, Speisekammer, Antheil an Waschküche und Bügelzimmer nebst sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen sind elegant, der Neuzeit entsprechend ausgestattet und mit Gas- und elektrischer Leitung versehen. Näheres zu erfragen bei

Fr. Köchlin, Kaiserstraße 147.

5.4. Herrschaftswohnung,

eine behagliche, von 7 Zimmern nebst allem Zugehör, eine Treppe hoch, preiswerth zu vermieten: Leopoldstraße 7b (Leopoldplatz). Näheres daselbst, parterre.

Herrschaftswohnung,

prächtige **Fernsicht, Kriegstraße 129, 3. Stock**, 7 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon, Terrasse, erforderlichem Zubehör, für sogleich oder später billig zu vermieten durch **Adolph Joffe**, Kaiser-Allee 63. Besichtigung **Nachmittags 2 bis 6 Uhr.**

Beiertheimer Allee 26 Bel-Etage

(Haus ohne Vis-à-vis mit Vor- und Hintergarten), 6 große Zimmer, Badezimmer mit Einrichtung, Kammern, Keller u. s. w., auch Mitbenützung des Gartens u. c., per 1. Januar oder später zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und 2-5 Uhr.

Beiertheimer Allee 28

(ohne Vis-à-vis)

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 elegant ausgestatteten, grossen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, zwei Klosetanlagen, Haupt- und Diensttreppe, 2 Dachzimmern, 3 Kellerabteilungen, Waschküche nebst Trockenspeicher sowie Garten, auf 1. April 1902 billig zu vermieten. Näheres **Amalienstrasse 79** im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. **Bähringerstraße**, nächst der Ritterstraße, ist auf den 1. April oder Mai im 2. Stock eine Wohnung von 5 eventl. auch 6 Zimmern an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Preis 780 event. 900 M. Offerten unter Nr. 8877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Zimmer-Wohnung,

im Hinterhaus, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 20** im Bureau.

Laden zu vermieten.

— In **Kaiserstraße**, zwischen Marktplatz und Waldstraße, ist in feinsten, frequentester Lage Karlsruhe's ein hochmoderner Laden mit ebensolchem Entresol im Ganzen oder getheilt alsbald sehr preiswerth zu vermieten. Offerten unter Nr. 8890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— **Rheinstraße 66** ist ein Laden mit Zimmer sofort zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 143** im 2. Stock.

Laden.

— Im Hause **Leopoldstraße 2a, Ecke Amalienstraße**, ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und einem Neben-Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Laden

mit Nebenzimmer per 1. Januar 1902 oder später zu vermieten: **Ritterstraße 14.**

3.2. Zwei sehr billige Läden

im **Centrum der Stadt**, nächst der Kaiserstraße, der eine **30 qm Fläche** mit 3 Schaufenstern, der andere **70 qm** mit 7 Schaufenstern, sind auf 1. Januar oder später für **M. 700.—** resp. **M. 1500.—** zu vermieten, event. große **Magazine** und **Werkstätte** und **billige elektrische Kraft und Beleuchtung**. Auch zu **Ausstellungen** geeignet und wäre der Verkauf gegen Provision besorgende Persönlichkeit vorhanden. Anfragen unter Nr. 8846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gangbare Bäckerei

des **Bahnhofstadttheils** ist sofort oder später an einen tüchtigen Geschäftsmann zu vermieten. Offerten unter Nr. 8856 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Herrenstraße 56** ist an einen jungen, soliden Herrn ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.2. **Sofienstraße 43** sind im 4. Stock 2 geräumige, heizbare Mansardenzimmer (tapeziert) mit geraden Fenstern nebst anstoßender Speicherkammer zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer.

— Hübsch möbliertes Zimmer in schöner, gesunder Lage ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Karlstraße 104, 2. Stock.**

Zu vermieten:

gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf 1. Januar, auf sofort ein Mansardenzimmer an ordentliches Mädchen oder eine Frau: **Erbsprinzenstraße 21** im 3. Stock.

Gut möblierte Zimmer
sind sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 235 III.

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13.6.

Stallung für Offiziers-Pferde

mit 3 Ständen, Bürschenzimmer, Heuspeicher und Remise sofort zu vermieten. Näheres Beierheimer Allee 26, parterre.

Zimmer-Gesuch.

In der Mitte der Stadt sucht eine alleinstehende Frau ein gutes, heizbares, unmöbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Januar. Offerten unter Nr. 8702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestraße 28, parterre.

Darlehen-Gesuch.

b.5. Von jungem Beamten werden **M. 500.** gegen Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 8743 an das Tagblatt erbeten.

M. 10 000

auf II. Hypothek zur Ablösung gesucht per 1. März. 10.3. I. Hypothek M. 28 800. Schätzung M. 49 000.

Gesf. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 8744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000 oder 23000 Mark

werden auf ein Haus als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Suchender ist nachweislich pünktlicher Zinszahler und auch sichere Kapitalanlage. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 8806 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Bitte.

* Wer leiht einer Familie **100 Mark** gegen Sicherheit zu 7% Zins? Offerten unter Nr. 8889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Gesucht ein besseres Mädchen mit Zeugnissen zur Mithilfe im Haushalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Meldezeit: 11-12 oder 4-5 Uhr.

Ein Mädchen, welches auch etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 8 im 2. Stock.

* Auf 3. Januar wird ein tüchtiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, zu kinderlosem Ehepaar gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen bei **Krumbügel in Durlach, Stupfericherstraße 13, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.**

Buchbinder

für Druckerei wird gesucht. Adresse mit Angabe seitberiger Tätigkeit und Lohn-Ansprüchen unter Nr. 8886 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Wer Stelle sucht, verlange die „Allgemeine 52.11. Vakanzliste“ Mannheim.

Tüchtige Kranzbinderinnen

für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht.
Heinrich Falke, Kranzfabrik, Karlstraße 24. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein einfaches, jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu melden zwischen 11 und 3 Uhr: Gottesauerstraße 35 im 4. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

* 2.2. Wegen Erkrankung des Mädchens ein gut empfohlenes Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Frau **Weiß, Durlacher Allee 26, 2. Stock.**

***3.3. Gesucht sofort:**

Hotels- und Restaurations-Kellner. 2 hübsche, tüchtige Kellnerinnen für erste Münchner Bierrestaurant. Photogr. einsenden. Näheres Frau **Lorenz, I. Stellenverm.-Bureau St. Johann a./Saar, Viktoriastr. 28, Telephon 842.**

Dasselbst Logis und Pension **M. 2.** - pro Tag.

Hausmädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kellnerin

sofort gesucht. Näheres Karlstraße 21, zum **rothen Schaf.**

I Zwei tüchtige Kellnerinnen, 2 Büffetfräulein, 6 Haus- und Küchenmädchen, 1 tüchtiger Zapfbursche auf 10. Januar gesucht. 3.2. Bureau **Fuhr, Ritterstraße 6.**

Lehrling-Gesuch.

In meinem Agenturen-, Wein- und Fourage-geschäft ist per sofort eine Lehrstelle zu besetzen.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Stelle-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in eine Bäckerei oder ein Spezereigeschäft auf 1. Januar. Näheres zu erfragen Adlerstraße 32 im Spezereigeschäft.

Kinderfrau,

eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 8888 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privatköchin

F mit guten Empfehlungen sucht bei kleiner Herrschaft auf 1. Januar Stelle durch das Bureau **Fuhr, Ritterstraße 6.** 2.2.

Verloren.

* Gestern Abend nach Schluß des Hof-theaters wurde auf dem Wege über den Schloßplatz, durch die Karl-Friedrichstraße nach der Luisenstraße ein schwarzsamtnes Gürtel verloren. Gesf. abzugeben: Luisenstraße 27 im 2. Stock.

Regen geblieben.

In meinem Geschäft sind zwei Paar Damen-Glacéhandschuhe liegen geblieben. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr.

Paul Rober, Wäsche-Ausstattungs-geschäft, Kaiserstraße 136.

Haus

mit Einfahrt und großem Hinterplatz zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 110.

Grünwinkel.

*3.3. In Nähe des Rheinhafens größeres, abgeschlossenes Anwesen, 57 Ar, mit Gebäulichkeiten für Gärtnerei, Geflügelzucht etc., zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres Marienstraße 20 im Laden.

Seltener Gelegenheitskauf.

Pianino

aus der rühmlichst bekannten Hofpianofortefabrik **G. Günther & Söhne**, vormals **Kaim & Günther**, sehr wenig gespielt, ist unter 10-jähriger Garantie billig zu verkaufen. Das Instrument hat einen prachtvollen, edlen Ton und ist von gediegenster Konstruktion.

Hans Schmidt, Musikalienhandlung, Karlsruhe - Rondellplatz. 4.4. Telephon 487.

* Eine elegante, gepolsterte **Speisezimmer-Einrichtung** mit reicher Schnitzerei ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Stutzflügel

von **G. Günther & Söhne**, vormals **Kaim & Günther**, Hofpianofortefabrik, **Kirchheim-Stuttgart**, ist unter Garantie billig zu verkaufen.

Das Instrument ist von gediegenster Konstruktion und seltener Tonschönheit, daher aufs Beste als 5.5.

Gelegenheitskauf

zu empfehlen.

Hans Schmidt,

Karlsruhe, Musikalienhandlung, Telephon 487. Rondellplatz.

Zu verkaufen.

Eine sehr gut erhaltene Nähmaschine, sehr geeignet als Weihnachtsgeschenk, ist um den billigen Preis von 15 M. zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 166, 2 Treppen hoch.

* Eine große, eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur 15 Mark zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

* Ein großes, schönes **Delgemälde**, neu, Landschaft, mit prachtv. Goldbaroque-Rahmen, für nur 10 M. zu verkaufen. Auch ein ganz neues **Symphonium** in elegant. Kastenbauweise und herrl. Tonlage mit 10 Notenplatten ist sehr billig abzugeben: Gerwigstraße 39, 2. Stock rechts.

2.2. Ein beinahe neues **Damenrad** ist besonderer Umstände wegen billig zu verkaufen: Adlerstraße 26, parterre.

Prachtvolles Pianino,

seltener schönes Instrument, ist billig unter Garantie zu verkaufen. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr **Uhlandstraße 3 im 3. Stock.** 4.3.

Gelegenheitskauf. Möbel.

4.4. Eine **Schlafzimmereinrichtung**, bestehend aus 2 franz. Bettstellen mit Kasten, Haarmatrasen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Spiegel, 2 Stühlen; ferner: Verticos, Spiegelchränke, Chiffonniere, ein- und zweithürige Schränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmor, Schreibtische, Nähtische, 1 Plüschgarnitur mit 2 Halbsauteuils, Divans, Ottomanen, Salonische, vol. Tisch, Küchentische, Küchenschränke, versch. Spiegel, Trumeaux, Corridor-Spiegel, Consolens mit Spiegel, Bettstellen mit Kasten, Matrasen und Polstern von 45 M. an, 1 fast noch neues Büffet sind billig zu verkaufen im Auktionslokal **S. Fischmann, Zähringerstraße 29.**

Salongarnitur,

bestehend aus 8 Stücken, ist preiswerth zu verkaufen: Beierheimer Allee 5, 1 Treppe.

Zu verkaufen.

3.2. Einige gebrauchte, gut erhaltene **Familien-Nähmaschinen** und mehrere gebrauchte **Fahrräder**

sind billig zu verkaufen.

Wilh. Göhler, Waldstraße 40 c. Telephon 1519. Frühere Versorgungs-Anstalt.

Echte Sarzer Kanarienvögel, gute Tag- und Lichtfänger, sowie gute Buchhennen sind billig zu verkaufen bei **Pz. Gerold, Bürgerstraße 12, 3. Stock, Vorderhaus.**

Ein älteres Pianino,

gut erhalten, schwarz, netto 200 M., ist unter Garantie zu verkaufen.

Pianolager J. Kunz,
Douglasstraße 22.

Gelegenheitskäufe.

Brillant-Ringe, Brochen, Arm-bänder, Ohrringe sind äußerst preiswürdig zu verkaufen: Friedrichsplatz 9, eine Treppe hoch links. 3.2.

Billig zu verkaufen:

schöne neue schwarze und farbige Capes, Damen-Jaquettes, wollene Morgenkleider, Blusen, Mädchen-Regenmäntel mit Kragen, schöne, neue Herren-Heberzicher im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann,** Jähringerstraße 29.

Uvis.

Große Parthie Spiegel und Bilder gebe zu und unter dem Einkaufspreis ab.

*2.2. **Jul. Ebel,** Steinstraße 6.

Zu kaufen gesucht:

ein kleines Pintschhündchen, zimmerrein: Sofienstraße 56, 3. Eingang im zweiten Stock.

Gut erhaltenes Tafellavier oder besseren, kleineren Flügel sucht ein Verein zu kaufen. Offerten mit näherer Angabe nebst Preis unter Nr. 8633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy,** Marktgrafenstraße 22.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Wirtschaft zu verpachten.

*2.2. Eine gangbare Wirtschaft in der Nähe einer Fabrik ist zu verpachten. Mehger bevorzugt. Offerten unter Nr. 8865 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Kurse

in Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben und Schönschreiben beginnen wieder am 2. Januar. Anmeldungen nimmt entgegen **C. Vater,** Hirschstraße 46.

— Staatlich geprüfte Lehrerin wünscht in französischer, englischer u. italienischer Sprache Unterricht zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Der beste und billigste Backhonig

ist Honig erster Güte,

das Pfund 1 Mark.

Fritz Bahn,
Bienenwirtschaft u. Honighandlung,
Erbprinzenstraße 28.

Früchte- und Gemüse-

Conserven, reelle Packung,

billigst bei

Gerhard Raspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

7637



Unter'm Christbaum

darf der **Waben-Honig**

nicht fehlen.
Das Pfd. zu M. 1.50 empfiehlt

Fritz Bahn,

Bienenwirtschaft u. Honighandlung,
Erbprinzenstraße 28.

Für die Feiertage

empfehle

Leipziger Christstollen,
Mürbe Kränze,
Mürbe Kuchen,
Angelhupse

in allen Größen.

Bäckerei

Gustav Dennig,
Marienstraße 11.

Lebkuchen,

garantirt reine Honigwaare, empfehle in Herz- u. Kandelform alle Größen per Pfd. 55 P.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Prima fette Gänse.

Montag und Dienstag treffen große Sendungen von meinen bekannten prima fetten Gänsen ohne Leber ein. 2.2.

Adolf Reichheimer jr.,
Jähringerstraße 53 a. — Telephon 1079.

Für die Festtage
empfehle

Torten

aller Art

in schönster Ausführung.

Gustav Dennig,
Bäckerei und Conditorei,
Marienstraße 11.

Lebende

Summern

empfehle

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Gier! Gier!

Auf Weihnachten à 100 Stück M. 5.40
liefert frei in's Haus *5.5.

N. Reichert, Schützenstraße 60.



Zur Lederconservierung:

Marßöl, Supal, Lanolinleberfett, Suttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

Königsrauch,

sowie sämtliche Zimmerräuchermittel.



Medicinal-
Leberthran.



Als wirklich passende Weihnachtsgeschenke empfehle meine 6.6.

selbstangefertigten

Polstermöbel,

als: Taschendivans und Wohnzimmer-Sophas in großer Auswahl, Ottomanen mit Decken, Fauteuils mit und ohne Einrichtung etc., moderne englische Schlafzimmer, sowie alle Arten einzelner Betten.

Anfertigung von Weihnachtsarbeiten jeder Art, Modernisiren älterer Polstermöbel.

Anfertigung und Aufmachen von Decorationen jeder Ausführung.

Kein Laden, daher denkbar billigste Preise

E. Schüb, Tapezier u. Dekorateur,
Amalienstr. 59 (früher Waldstr. 52).

**Kein
Ladengeschäft,
Elegante
Schuhwaaren**
aller Art kaufen Sie
10.10. am
billigsten und besten
bei
A. Wilson,
Douglasstraße 8, parterre, rechts.

**Leopold Kölsch,
Weiß & Kölsch's Détail,
211 Kaiserstraße 211.**
Schürzen
5.5. aller Art
in größter und preiswerthester Auswahl.

Unverbrennbaren
Christbaumschnee,
schönste Bierde für den Weihnachts-
baum, empfehlen
Telephon 219 **Arex & Cie.,** Kreuzstr. 21.
Großh. Hoflieferanten.

**Rudolf Barth,
Uhrmacher u. Optiker,
Kaiserstrasse 53,
gegentüber der Techn. Hochschule,
Telephon 1538,
empfiehlt zu passenden Weihnachts-
4.4. geschenken
**Operngläser, Feldstecher,
Brillen und Zwickel**
in Gold, Double und Nickel,
**Barometer, Thermometer,
Dampfmaschinen**
und Modelle.
Anfertigung von **Brillen** nach
ärztlicher Vorschrift.
Reparaturen unter Garantie.**

**Praktisches Weihnachtsgeschenk
für Jung und Alt
complete kleine Druckereien**
von 50 Pfg. an bei
Fr. Klett, Stempelfabrikant,
7.7. Kaiserstraße 60.

Feine
Holz-Waaren:
Schmuck-, Spiel-Kasten
Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
**Photographie-, Geld-,
Näh- u. s. w. Kasten,**
grosse Auswahl.



Brillantstühle
von Mark 8.— an,
**Schaukelstühle,
Mohrfessel,
Kinderstühle,
Kindertische**
von Mark 3.50 an,
**Puppenwagen,
Sportwagen,
Kinderwagen**

empfehle in reichster Auswahl und zu
den billigsten Preisen. 5.4.

J. Heß, Korbfabrik,
Kaiserstraße 121
und Schützenstraße 20.

2.2. **Schöne**
Militär - Ausrüstung
für Knaben:
**Helme aller Art,
Gewehre,
Säbel,
Patrontaschen,
Brüste,
Trommeln**
in größter Auswahl empfiehlt billigt
C. Garbrecht, Carl Vohl,
Inhaber
Spiel- und Galanteriewaaren,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Balbstraße.

Taschenmesser
in großer Auswahl in nur guten Quali-
täten empfiehlt 4.3.
J. Bähr,
Waldstraße 51.

Neue Erscheinungen.

	Mark
Adlersfeld, Pension, Malepartus, gebd.	4.50
Freystedt, v., Erinnerungen aus dem Hofleben, gebd.	6.—
Frommel, O., Flutwellen, gebd.	3.—
Geiger, A., Gedichte, gebd.	3.—
Goetz, H., eine Orientreise, Illustr., gebd.	8.—
Vierordt, H., Gemmen u. Pasten, gebd.	3.—
Villinger, H., Binchen-Bimber, Erzählungen, Illustr., gebd.	5.—
Bismarck, Anhang zu den Erinnerungen, 2 Bände à	10.—
Blumenthal Graf v., Tagebücher 1866 u. 1870/71, gebd.	6.50
Keudell, Fürst und Fürstin Bismarck, gebd.	13.50
Arnold, H., Zwei Affen u. andere Novellen, Illustr., gebd.	4.20
Chamberlain, H. W., Richard Wagner. Billige Text-Ausg.	9.—
Häckel, Ernst, „Aus Insulinde“ Malaisische Reisebriefe	L. 10.—
Hansjacob, H., Verlassene Wege, Illustr.	L. 5.40
Heer, J. C., Felix Notvest. Roman	L. 4.50
Lange, K., Das Wesen d. Kunst	L. 15.—
Moltke, H. v., Briefe. Ausgabe in 1 Bd.	L. 6.—
Neumann, C., Rembrandt, Illustr.	Led. 35.—
Ompeda, G. v., Cäcilie von Sarryn, 2 Bde.	L. 12.—
Purtscheller, L., Ueber Fels u. Firn. Bergwanderungen	L. 20.—
Raabe, W., Das Horn v. Wanza. Erzählung	L. 4.—
Reuter, G., Frauenseelen. Novellen	L. 4.—
Rosegger, P., Sonnenschein. Novellen	L. 5.—
Schmitthenner, A., Neue Novellen	L. 6.—
Twain, Mark, Adams Tagebuch. Tom Sawyer Detektiv.	L. 3.—
Welt-Panorama, Das grosse. Ein Jahrbuch	L. 7.50
Wilbrandt, A., Ein Mecklenburger. Roman	L. 4.—
Wolff, Jul., Die Hohkönigsburg. Eine Fehdegeschichte.	L. 6.—

Vorrätig in
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.),**
2.2. Karlsruhe.

Gyth's Zeichenschule,
Preis je Mt. 1.20,
Arche Noah,
Preis je Mt. 2.80,
erhältlich bei
J. Lind, Buchhandlung,
Kaiserstraße 94.

Kinder-Instrumente: Trompeten, Stiftern, Blasinstrumente, Trommeln etc.



Accord- und Schlagzithern,

alle Sorten, in einer Stunde erlernbar. Unterricht gratis! Violinen von 2 bis 150 Mk. Spieldosen und Leipziger Musikwerke mit auswechselbaren Stücken. Alle Blasinstrumente in Holz und Blech: Clarinetten, Flöten, Trompeten etc. etc. — Christbaumuntersätze, Photographie-Albuns, Bierkrüge, Nähschatteln, Cigarrentempel, alles mit Musik. — Noterpulte, Saiten, Violin- und Zitherkästen, sowie sämtliche Bestandtheile zu billigen Preisen. 3.3.

C. Sattler,

Musikinstrumentenmacher,
Kaiserstraße 26.

Reparaturen und Stimmen der Instrumente schnell und billig. Umtausch, Miethe und Theilzahlungen gestattet.

Garantie für jedes Instrument.

Christbaum- Ständer mit Wasserfüllung,



sowie verschiedene andere Sorten empfiehlt 6.6.

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55,
gegenüber der techn. Hochschule.

Petroleum-Heizöfen,
Waschmangen,
Blumentische, 3.3.
Schirmständer,
Christbaumständer,
Schlittschuhe

sind in neuen Zusendungen eingetroffen, was empfehlend angezeigt

Friedrich Berkmüller,

Erbprinzenstraße 3, zunächst dem Rondellplatz.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 und Sofienstr. 56.

Bilderbücher

(größte Auswahl),

hervorragende Neuheiten

in

Gesellschaftsspielen

zu allen Preisen

2.2. empfiehlt

C. Garbrecht,

Inhaber:

Carl Bohl,

Spiel- u. Galanteriewaaren,
Kaiserstr. 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Friedrich Berkmüller,

Erbprinzenstr. 3, zunächst dem Rondellplatz,
empfiehlt: 6.6.

Christbaumständer,
Haushaltungswaagen,
Fleischhackmaschinen,
Reibmaschinen,
Rüchenschäffler,
Bügelisen,
Wärmflaschen,
Kaffeemühlen,
Vogelkäfige,
Schirmständer,
Gaslochapparate,
Petroleumheizöfen,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Kohlenkasten,
Treppeneitern,
Treppestühle,
Tischbestecke,
Taschenmesser,
Scheeren,
Kinder Schlittschuhe von 1 Mk. an.

Waschische, Blumentische, Blumenvasen.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- u. d. Wasser-
anlagen,
Eloset- und Baderein-
richtungen,
Saublernerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Feinste Punsch-Essenzen

und zwar: Burgunder, Arac, Rum, Portweinpunsch
der renommirten Firma

Aug. Kramer & Co. Nachf. in Cöln

empfehle billigst

Louis Lauer Nachfolger,

Akademiestrasse 12.

Telefon 1170. 4.2.

Samos,

echt, am hiesigen Zollamt verzollt,

bester Ersatz für Tokayer,

so lange Vorrath reicht

offen und in Flaschen per Liter Mk. 1.20.

2.2.

E. Beringer,

Kreuzstrasse 10, bei der kleinen Kirche.

Thee Praechter

(in Firma Gebr. Praechter & Co., Frankfurt a. M.), alteingeführte, vorzüglichste und billigste Marke. Niederlagen durch Plakate ersichtlich. 12.5.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler,

empfiehlt zu billigsten Preisen

Kamm- und Bürstenwaaren,
Brennmaschinen und
Brenneisen, Brennetuis,
einfache bis beste Sorten, zu 2.1.

Weihnachtsgeschenken.

Aussergewöhnlich günstige

Gelegenheitskäufe in Klavieren:

Studier-Instrumente Mk. 50.— bis Mk. 175.—.

Vorzügliche Instrumente für Vereine Mk. 280.—, Mk. 325.—, Mk. 380.—.

Gebrauchte Pianinos Mk. 325.—, Mk. 350.—, Mk. 380.— Mk. 420.—

Sehr schön erhaltenes **Pianino** von **Blüthner** Mk. 650.—.Wenig gespieltes **Pianino** (Stuttg. Fabr.), nussb. Gehäuse Mk. 625.—.**Concert-Pianino**, prachtvolles Instrument, nur Mk. 680.—.**Stutzflügel**, sehr gediegene Fabrikate Mk. 800.— u. Mk. 950.—.

Für jedes Instrument 5 Jahre fachmännische Garantie.

Ludwig Schweisgut,

Karlsruhe,

4 Erbprinzenstrasse 4.

Poesies, Tagebücher,
Chroniken, Fremdenbücher,
Kochbücher Merkbücher,
Postkarten-Albums,**Kalender 1902**

Abreiss- u. Blattkalender etc.

Attrapen,**Weihnachts-Karten**in feinsten künstl. Ausführungen
empfiehlt**C. Feigler,**

Grossh. Hoflieferant.

22.

Zu Festgeschenken geeignet.

Nächste Grosse Badische

Invaliden-Geldlotterie

Zur Unterstützung bedürftiger
Mitglieder u. deren Angehörigen
Ziehung sicher 24. u. 25. Januar 1902**2288 Geldgewinne**

Zahlbar ohne Abzug im Betrage

v. Mk. 42000**Haupttreffer Mk. 20000****1 Hauptgew. Mk. 20000****1 Gew. baar . . . Mk. 5000****2 Gew. baar . . . 2000****4 Gew. baar . . . 2000****20 Gew. baar . . . 2000****100 Gew. baar . . . 2000****200 Gew. baar . . . 2000****560 Gew. baar . . . 2800****1400 Gew. baar . . . 4200**

Loose à 1 Mk. Porto und Liste

II „ à 10 „ 25 Pf. extra,

empfiehlt **J. Stürmer,**

Generaldebit, Strassburg i. E.

In Karlsruhe bei Carl Götz, E. Wegmann, Chr. Wieder, L. Michel,
C. Reinhardt, B. Junke, A. van Perlestein und E. Bischoff.In Karlsruhe bei Carl Götz, E. Wegmann, Chr. Wieder, L. Michel,
C. Reinhardt, B. Junke, A. van Perlestein und E. Bischoff.

Wir empfehlen alle Sorten

Deisen u. Herde

zu den billigsten Preisen

Berg & Strauß,

Steinstrasse 25

Krocodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag

Schlachttag.**Bärenzwinger.**

Samstag den 28. Dez. 1901

Ball

im Museumssaal.

Beginn Punkt 8 Uhr,

Ende 2 Uhr.

Näheres und Einzeich-
nungslisten im Zwinger
u. in der Stadtpotheke
(Karlstrasse 19). 52.**Hochprima Unter-Anthracit**von **Bonne Espérance Herstal**, zur Hälfte mit deutschem oder
belg. Anthracit vermischt, offeriren in Fuhren von 30 Ctr. an zu M. 2.05 per Ctr.,
franco KellerZähringerstr. 110, **Gehres & Schmidt**, Telefon 200.**Dankfagung.**Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und die zahlreichen Blumen-
spenden beim Verluste unserer lieben Gattin und Mutter sprechen wir unseren
tiefgefühlten Dank aus.

Grünwinkel, den 21. Dezember 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Fahrer, Bürgermeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 23. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Text und Musik von Lorzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 25. Dezember. Abtheilung C (grüne Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lorzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 26. Dezember. 8. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. „Tannhäuser“: Fritz Rémond vom Stadttheater in Freiburg als Gast. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 27. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Don Juan und Faust.** Trauerspiel in 5 Akten von Christian Dietrich Grabbe. Musik von Moriz Moszkowski. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 28. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Aschenbrödel, oder Der gläserne Pantoffel.** Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Stiegmann. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung berechtigt eine Eintrittskarte zum Eintritt für eine erwachsene Person und ein Kind oder für zwei Kinder.

Allgemeiner Vorverkauf von Samstag den 21. Dezember an.

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen.

Sonntag den 29. Dezember. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) **Der Hochzeitstag.** Schwank in 4 Akten von Wilhelm Volters und Königsbrunn-Schaup. Anfang 1/2 3 Uhr. Ende gegen 1/2 5 Uhr.

Abonnenten-Vorverkauf am Montag den 23. Dez. Nachmittags 3-5 Uhr. Reihenfolge C A B.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 24. Dez. Vormittags 9 Uhr an.

Abendvorstellung zu Mittel-Preisen.

Sonntag den 29. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Mignon.** Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.

Freitag den 27. Dezember. 13. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

21. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 1	740 mm	Nord	unw.
12 „ Mitt.	+ 2	742 „	Südost	„
6 „ Abd.	+ 2	742 „	„	„
22. Dez.				
6 U. Mor.	+ 1	736 mm	Nordost	unw.
12 „ Mitt.	+ 1	736 „	„	„
6 „ Abd.	+ 1	735 „	„	„

*21. **T. Delpy,**
Herrenstrasse 17, neben Altschüler,
empfiehlt zu billigsten Preisen

Hochfeine Neuheiten
in
Parfums und Seifen.
Weihnachtspackung.



Sämmtliche Artikel
zur
**Nagelpflege,
Necessaires,**
sowie einzelne Stücke nebst Anleitung zur
Hand- und Nagelpflege,
System Geur. Simons, Berlin,
empfiehlt im Alleinverkauf
H. Bieler, Kaiserstraße 227.
Abtheilung für
Parfumerie- und Toilette-Artikel.

Neue Stereoskopbilder
mit
Ansichten aus Karlsruhe
als passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt
Karl Scheurer, Hofmechaniker und Optiker
(Firma C. Sickler),
Kaisersstrasse 152, gegenüber der Post.

Hotel Friedrichshof.

* Neues *
vornehmes Wein-Restaurant.

Sehenswerthes Bier-Restaurant,

Täglich frische

Ostender Austern

Dtzd Mk. 2.40.

Winter-Primeurs:

ff. Malossol-Caviar
hochfeiner Beluga-Caviar
frische Hummern
Strassburger Gänseleber-Pasteten
Gänseleber-Trüffelwurst
weisse Gänseleber, kalt und warm
marinirte Angelloti.

Grosse und kleine Säle zu vergeben.

F. Wolff & Sohn's neuestes Saison-Parfüm:

= Trefle (Klee) =

hochfeine Qualität — sehr stark im Geruche,
elegante Ausstattung

33.

als:

Taschentuch-Parfüm — Toilette-Seife

in Schachteln von 3 Stück und im Einzel-Etui.

Kopfwash-Wasser — Toilette-Wasser



empfehl

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Spezialitäten-Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Moderne

Gas-Beleuchtungs-Gegenstände,

Gas-Heizöfen,

Gas-Kochapparate,

Gas-Flühlicht-Intensivbrenner für grosse Lichteffekte mit sparsamem Gasverbrauch.

Hebelstrasse 3. **Emil Schmidt, G. m. b. H.** — Telefon 70. —

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 20. Dezember.

Von der für Schlachtvieh bezahlten Verbrauchssteuer soll künftig auf Antrag die Hälfte zurückvergütet werden, wenn das Fleisch des geschlachteten Tieres der Freibank überwiesen wird.

Der Gewerbeverein teilt mit, daß das aus Stiftungsmitteln eingerichtete Lehrlingsheim, das den Lehrlingen dazu dienen soll, in ihrer freien Zeit am Abend und an Sonn- und Feiertagen unter Aufsicht sich nützlich zu beschäftigen oder geeignet zu unterhalten, durchschnittlich nur von etwa 6 Lehrlingen besucht wird, und daß diese nur zusammen gehalten werden, weil jedem ein Weihnachtsgeschenk vom Gewerbeverein in Aussicht gestellt wird. Unter diesen Umständen und in Hinblick auf die für Miete, Heizung, Beleuchtung und Beaufsichtigung des Lokales des Lehrlingsheims aufzuwendenden unverhältnismässigen Kosten beabsichtigt der Stadtrat, vorbehaltlich der Genehmigung des Großh. Staatsministeriums, das Lehrlingsheim aufzuheben und die Stiftungsmittel für einen andern, den Lehrlingen jugut kommenden Zweck zu verwenden. Ueber letzteren wird der Gewerbeverein zunächst um Ausfertigung ersucht.

Die Karlsruher Straßenbahngesellschaft lehnt es ab, den angeregten Fünfminutenbetrieb auf der Straßenbahnstrecke Mühlburger-Thor-Mühlburg durchzuführen, da zur Deckung der hierdurch erwachsenden höheren Betriebskosten fortan monatlich 10.200 Personen mehr als seither auf genannter Strecke zu befördern sein müßten, was nach Ansicht der Straßenbahngesellschaft nicht der Fall sein wird. Der Stadtrat ersucht daher dieselbe, in den Zeiten stärkeren Verkehrs auf genannter Strecke, d. i. zwischen 7 und 8 Uhr Morgens im Winter, zwischen 6 und 8 Uhr Morgens im Sommer, zwischen 12 und 2 Uhr Mittags und 6 und 8 Uhr Abends, wenigstens Anhängewagen zu führen.

Es soll ein Verbot des Schlittschuhlaufens auf den Eisflächen im Rheinbafen und des Betretens derselben im Hinblick auf die damit unter Umständen verbundene Lebensgefahr erlassen werden.

Gegen einen hiesigen Fischhändler, welcher einen städtischen Verbrauchssteuerkontrollleur in Ausübung seines Dienstes beschimpfte, wird Strafantrag wegen Beamtenehrlidigung gestellt.

Die Stelle des II. Sekretärs beim Grundbuchamt dahier wird dem Grundbuchführer Hugo

Brenner, z. St. beim Grundbuchamt in Grödingen, zunächst probeweise übertragen.

Der Kredit für Kanalkströmung und Herstellung der Gutenberg-Strasse zwischen Goethe- und Sofien-Strasse wird geschlossen, da Aufwendungen für diese Strassenanlage nicht mehr zu machen sind.

Wegen Vornahme einer Hauptreinigung und baulicher Unterhaltungsarbeiten bleibt die Schwimmhalle des städtischen Bades (Bierordtsbades) vom 25. d. Mts. bis einschließlich 4. Januar t. J. geschlossen.

Die aus der Wirtschaftsführung der auf den städtischen Gaswerken betriebenen Arbeiterkantinenerzielten Erlöseüberschüsse werden unter die Arbeiter dieser Werke nach Antrag der Direktion verteilt.

In den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags sollen die Mittel zur Anschaffung weiterer Mobiliargegenstände für die Volkshalle sowie für vermehrte Aufsicht eingestellt werden, die erforderlich wird, um die Volkshalle auch zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags offen halten zu können. An dem Hause, in dem sich die Volkshalle befindet — Waldhorn-Strasse Nr. 22 — soll eine Laterne angebracht werden, die auf Milchglas die Aufschrift „Volkshalle“ trägt.

Für den Verein badischer Lehrerinnen wird auch im nächstjährigen Gemeindevoranschlag ein Zuschuß von 500 M. vorgesehen.

Die Gesuche des Gastwirts Fritz Fees um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft „zum Geiß“, Kronen-Strasse Nr. 40, des Wirts Johann Kofus um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Ambos“, Fasanenstrasse Nr. 45, des Kaufmanns Karl Baumann um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Prinz Wilhelm“, Hirschstrasse Nr. 20a, der Aktiengesellschaft Unionbrauerei um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft in dem auf der Baustelle für verschiedene Staatsbauten an der Stabel-Strasse zu errichtenden Kantinegebäude und der Drogerie Th. Walz hier um Erlaubnis zum Kleinhandel mit Spirituosen im Ladengeschäft Kurven-Strasse Nr. 17 werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet und bezw. unter Bejahung der Bedürfnisfrage hinsichtlich des Branntweinschanks vorgelegt.

Drei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband und ein Naturalisationsgesuch werden dem Großh. Bezirksamt gleichfalls unbeanstandet vorgelegt.

Die auf Rechnung des städtischen Tiefbauamts für das Jahr 1902 zu vergebenden Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen werden zugewiesen: Schmied- und Wagnerarbeiten an W. Koblbecker, R. Kunz und R. Miertzke; Schlosserarbeiten an L. Dreining, Maurerarbeiten an Stolz u. Wohlwend, Zimmerarbeiten an J. F. Nagel, Pfäffterarbeiten an Breidenbach u. Braun, Lieferung und Arbeiten für Seiler an W. Stolz, Lieferung der Eisenwaren an J. Bähr, Lieferung von Sand an Georg Manß, Lieferung von Cement an L. Reiß, Lieferung von Blasabsetzen und Lehrs- maschinenwalzen an Emil Vogel, sämtliche hier. Die Lieferung des Eisens für den am Rheinbafen zu erbauenden Werkstatteeschuppen wird an D. Die-linger in Durlach als Wenigstfordernden übertragen. Genehmigt wird die Errichtung einer Wagenremise mit Stallungen für Kleinvieh b. Fahrmannhaus am Rheinbafanal u. die Anwendung eines Betrages v. 1200 M. hierfür. Die Lieferung von Naturrollen für die Tiere im Stadtgarten für das Jahr 1902 wird wie folgt vergeben: 5 fer, Weizen, Mais, Hanfsamen an W. F. Pfeifer; Gerste, Buchweizen, Bilschorn und Kleien an R. J. Gomburger, Brod und trockene Bede an Otto Kasper, Pferdefleisch an Christof Schöntinger, alle hier.

Der Stadtrat dankt der Kommission der städtischen Schülerkapelle für die Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier, den Herren Hauptmann Esterer und Schriftsteller Bratke für ein der städtischen Bibliothek zugewendetes Exemplar der von ihnen herausgegebenen Schrift „Ein Rückblick auf die 50-jährige Regierung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden“, der Redaktion der Illustrierten Zeitung in Leipzig für ein dem städtischen Archive überlassenes Exemplar der Nr. 3050, u. A. einen Artikel über den Karlsruher Rheinbafen mit 2 Abbildungen enthaltend.

Zum Vollzug kommen 4 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 562 Ausgabe-, 31 Einnahme- und 4 Abgangsbekreturen.

Eine Gebäude-Einschätzung zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung wird genehmigt.

Für zulässig erklärt werden 30 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 396.843 M.

Butterhändlerin Elisabeth Hellriegel in Spöb wurde wegen Feilhaltens gefälschter Butter neuerdings polizeilich bestraft.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.